

Stadt Fürstenau
Bürgermeister Ehmke
Schloßplatz 1
49584 Fürstenau



Sascha Schrader
Meisenweg 5
49584 Fürstenau

Mobil: 0172/6272833
schrader.sascha@icloud.com

Fürstenau, den 07.07.2025

Antrag: Übernahme der Unterhaltung und Wartung des bürgerlich angeschafften Defibrillators & Förderprüfung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ehmke,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Bürger der Nachbarschaft um die Liszstraße von Fürstenau haben durch Eigenleistung einen Defibrillator angeschafft, um die Notfallversorgung zu stärken. Um die dauerhafte Einsatzbereitschaft dieses lebensrettenden Geräts sicherzustellen, beantrage ich folgendes:

1. Kostenübernahme:

Die Stadt Fürstenau übernimmt künftig sämtliche laufenden Kosten zur Unterhaltung und Wartung des Defibrillators (Prüfungen, Austausch von Elektroden/Batterien), gemäß § 7 MPBetreibV.

2. Fördermöglichkeiten prüfen:

Die Verwaltung prüft umgehend vorhandene Fördermöglichkeiten durch das Land Niedersachsen (z. B. „Herzsicher“-Programm für Vereine und Gemeinden), KfW/Bundesprogramme oder Krankenkassen, die bis zu 90 % der Anschaffungs- und Erhaltungskosten abdecken können.

3. Informations- und Transparenzpflicht:

Die Verwaltung berichtet im nächsten Haupt- und Finanzausschuss über:

- den aktuellen Wartungsstand des Geräts
- Höhe der voraussichtlichen Kosten (jährlich)
- beantragte oder bewilligte Fördermittel
- Vorschläge für ein nachhaltiges Wartungskonzept

4. Einbindung in städtische Infrastruktur:

Der Defibrillator wird in ein offizielles Stadtinfrastrukturverzeichnis aufgenommen, das ortsfest öffentlich zugängliche Defibrillatoren (z. B. an Feuerwehrhäusern) erfasst und regelmäßig veröffentlicht — analog zu Prozessen in anderen Kommunen, wo die Gemeinde die Folgekosten trägt.

Begründung

- **Lebensrettung:** Defibrillatoren erhöhen signifikant die Überlebenschancen bei Herzstillstand, insbesondere in ländlichen Regionen mit längeren Rettungswegen.
- **Rechtliche Verantwortung:** Gemäß Medizinprodukte-Betreiberverordnung (§ 7 MPBetreibV) ist der Betreiber für Wartung und Instandhaltung verantwortlich.
- **Vorhandene Förderprogramme:**
 - Das niedersächsische Programm „Herzsicher“ fördert Vereine mit bis zu 100 000 €, auch für Defis.
 - KfW-/Landesprogramme unterstützen nachhaltige und gesundheitsfördernde Maßnahmen mit bis zu 70 % (oder 90 % bei finanzschwachen Kommunen).
 - Auch Krankenkassen bzw. Berufsgenossenschaften fördern medizinische Ausstattung (Arbeitsschutzprämie).
- **Präzedenzfälle:** Viele Kommunen nehmen bereits vollständig die Anschaffungs- Unterhaltungskosten für AEDs aus öffentlichen Mitteln auf und vermeiden bei Nutzung finanzielle Hürden.

Vielen Dank im Voraus.

Sascha Schrader
Ratsherr der Stadt Fürstenau